

Beschlussvorlage

Nr. 561/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Rat	18.07.2013	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: VA: Gönnewicht
-------------------	----------------------------------

Wochenmarkt: Änderung der Tarife

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 20.03.1997 folgende Wochenmarktstandgelder beschlossen:

Obst/Gemüse	0,50 €/m ² mindestens 5,00 €
Wurst, Fleisch, Backwaren	1,00 €/m ² mindestens 10,00 €
mit Imbiss	1,25 €/m ² mindestens 12,50 €

Im Juli 2012 wurden die Marktstände aufgrund verschiedener Beschwerden seitens einiger Beschicker neu ausgemessen. Hierbei wurde festgestellt, dass sich viele Marktstände im Laufe der Jahre erheblich vergrößert haben. Somit wurden die „Standgelder“ angepasst.

Im Anschluss hat sich ein Großteil der Beschicker beim Berichterstatter über die Höhe des „neuen“ Standgeldes beschwert und geäußert, dass Sie unter diesen Bedingungen den Markt in Brakel aufgeben müssten. Ein Beschicker hat bereits den Brakeler Wochenmarkt aufgegeben.

Der Wochenmarkt bedeutet eine Belebung der Innenstadt, nicht nur für die Marktbesucher, sondern auch für die ortsansässigen Betriebe. Der positive Aspekt des Wochenmarktes schilderte auch die BBE Handelsgesellschaft in Ihrer Marktanalyse, im Rahmen des Stadtmarketingprozesses. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen die Standgeldtarife auf ein akzeptables Maß zu reduzieren, um den „Pulsschlag“ Wochenmarkt aufrecht zu erhalten.

Vorschlag:

Obst, Gemüse, Sonstiges	0,30 €/m ² mindestens 3,00 €/pro Markttag
Wurst, Fleisch, Backwaren	0,60 €/m ² mindestens 10,00 €/pro Markttag

Ein Marktstand mit Imbissbetrieb ist nach der Aufgabe des Beschickers Reen nicht mehr vorhanden. Sollte ein neuer Bewerber mit Imbiss erscheinen, sollte dieser nach den „normalen Tarifen“ abgegolten werden. Die neuen Standgeldtarife beinhalten zudem das Potential neue Beschicker, insbesondere Bio-Anbieter auf dem Wochenmarkt zu etablieren. Die nachfolgende Prognose der Mindereinnahmen könnte somit auf Dauer verringert werden.

In der folgenden Tabelle werden die unterschiedlichen Tarife deutlich.

Beschicker (Warenangebote)	Vor Ausmes- sung	Nach Ausmes- sung	Neues Stand- geld
Obst	13,30	12,00	7,20
Wolle	6,00	6,00	3,60
Blumen	17,40	20,00	12,00
Kartoffeln	6,10	6,00	3,60
Biowaren	9,50	9,75	5,85
Geflügel	16,40	32,00	19,20
Biofleisch	9,70	15,00	9,00
Honig	5,40	12,00	7,20
Spargel	3,20	3,20	3,20
Haushaltswaren	5,40	9,75	5,85
Eier	4,10	5,00	3,00
Wurstwaren	12,30	17,50	10,50
griechische Spez.	6,00	6,00	3,60
Kartoffeln	7,20	11,25	6,75
Backwaren	29,40	26,25	10,50
Wurstwaren	14,10	22,75	13,65
Obst/Gemüse	22,20	9,75	5,85

Einnahmen:

2012	Prognose 2013 (alt)	Prognose 2013 (neu)
11.277,75	12.355,77	7.835,50

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Prognose der Mindereinnahmen beträgt 4.520,27 €
(Produktnummer 573020; Ergebniskonto 432100; Finanzkonto 632100)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt die Standgelder des Wochenmarktes wie folgt ab dem 01.01.2013 zu ändern:

Obst, Gemüse, Sonstiges	0,30 €/m ² mindestens 3,00 €/pro Markttag
Wurst, Fleisch, Backwaren	0,60 €/m ² mindestens 10,00 €/pro Markttag

Anlagen:

Standgeldvergleich mit anderen Städten aus dem Kreis Höxter

Brakel, 24.09.2014/Abt .32/40/50/Gönnewicht
Der Bürgermeister

Hermann Temme